

Newsletter des Religionspädagogischen Amtes für Rheinhessen Nr. 41 vom 3. September 2008

Inhalt

1. Ortswechsel. Religionsbuch
2. Neuerwerbungen der Bibliothek
3. Studienfahrt nach Berlin: Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus
4. Studientag: Verheißenes Land – Heiliges Land – Umstrittenes Land
5. Fortbildung zur Ausstellung der Ottheinrich-Bibel

1. **Ortswechsel. Neuland. Ev. Religionsbuch für Gymnasien 5.** München (Claudius) 2007 (SE 2.5-20)

Wieder ein neues Religionsbuch (bisher nur für Bayern zugelassen; für Rheinland-Pfalz ist hat der Verlag die Zulassung beantragt). „Ortswechsel/Neuland“ könnte auch über dem Fahrplan der Deutschen Bahn stehen. Sind das religiöse Sprachbilder? Abrahams *Ortswechsel*? Jesu Ruf ins *Neuland*? Gemeint ist natürlich: der Ortswechsel des Fünftklässers von der Grundschule in die weiterführende Schule und das *Neuschulland*. Das Buch möchte die Schülerinnen und Schüler bei diesem Ortswechsel ins Neuland begleiten. Doch das Thema als roter Faden trägt nicht, jedenfalls nicht ein ganzes Buch, nicht ein ganzes Schuljahr lang. Denn hoffentlich haben sich die neuen Schülerinnen und Schüler früher in das *Neuschulland* eingewöhnt, sodass es für sie *ihre* Schule geworden ist. Und: Muss es eigentlich Aktualität um jeden Preis sein? Der erste Text - ein Auszug aus – natürlich! – Harry Potter! Es gibt eine Grenze, wo Schülerorientierung in Anbiederung umschlägt... Ansonsten gut: Methodenseiten (darunter die Wiederentdeckung der Methode: „Auswendig lernen“ - mutig!) und Lexikon. Die Aufgabenstellungen zum Schluss jedes Kapitels fördern das zusammenhängende Lernen und die kompetenzorientierte Formulierung spiegelt dem Schüler/ der Schülerin ganz konkret, wo er/ sie jetzt steht bzw. stehen sollte. Wie immer: Über Bilder lässt sich nicht streiten. Nette Idee: Statt der Bibelbibliothek mal ein *Bibeltor*.

2. **Bibliothek /Mediothek Neuerwerbungen 2008:**

Wir möchten Sie auf folgende Neuerwerbungen besonders hinweisen:

➤ **Linda Blumentritt: Lara's Schmetterlinge. Mit bunten Flügeln in ein neues Leben.** (Signatur: 6635-103 BB)

Die Autorin schreibt zu ihrem Bilder- und Lesebuch „Mit der Geschichte der 8-jährigen Lara, die an Leukämie erkrankt und mit ihrer Familie gegen den Krebs ankämpft, möchte ich der Tabuisierung von Sterben und Tod in unserer heutigen Gesellschaft entgegenwirken“. Für LehrerInnen, ErzieherInnen und Eltern wurde von der Autorin weiterhin eine didaktisch-methodische Arbeitshilfe gestaltet, die für den Einsatz im Religionsunterricht der Grundschule geeignet ist. In 12 Unterrichtsstunden eingeteilt werden die verschiedenen Stufen der Krankheit, des Todes und der Trauerphasen bis hin zum Hoffnungsbild des Schmetterlings durchschritten. **Mit Kindern über Sterben, Tod und Leben reden.** (Signatur: 6635-103) Empfohlen ab 6 Jahren.

- **Martha Weiß: Mit Kindern Schöpfung erleben und gestalten. Ein Werkbuch für Klein und Groß.** (Signatur: 6635-102.) Die Loseblattsammlung befasst sich mit der Schöpfung im Jahreskreis und greift in dem Zusammenhang symbolisch die 4 Elemente der Jahreszeiten auf. Zahlreiche Kopiervorlagen, Bastelanleitungen und Ideen helfen dabei die Jahreszeiten, die Elemente, das Kirchenjahr und die damit verbundenen Feste und das Brauchtum zu versinnbildlichen und begreifbar zu machen. Geeignet ist die Sammlung für Kindergarten, Grundschule und Sonderschulbereich.
- Weiterführende Spielideen, Lieder und Texte zum Thema „Schöpfung“ finden Sie in den Heften 1980/3, 1986/2, 1999/3+4 der Zeitschrift „Religionspädagogische Praxis“, ebenfalls in der Bibliothek im Zeitschriftenregal vorhanden.

- **RAAbits. Impulse und Materialien für die kreative Unterrichtsgestaltung Religion.** Diese vom Rabe Verlage fortlaufende Loseblattsammlung bietet für die Sekundarstufe I und II praxiserprobte Unterrichtsmaterialien, die den Lehrkräften bei der Vorbereitung eines abwechslungsreichen und aktuellen Unterrichts Tafelbilder, Folien, Grafiken und übersichtliche Merkkästchen zur Seite stellen. Vor jedem Themenschwerpunkt findet sich ein Hinweis auf die Klasseneinstufung, die voraussichtliche Unterrichtsdauer und eine kurze Inhaltzusammenfassung.
Sekundarstufe I: (Signatur M 2. 42 – 1 ff)
Sekundarstufe II: (Signatur M 3. 28-1 ff)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9 – 12 Uhr. Mit Beratungsangebot: Montag, Dienstag und

Donnerstag: 14 – 18 Uhr

Mittwoch und Freitagnachmittag geschlossen. In den Schulferien gelten gesonderte Öffnungszeiten.

3. Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus. Studienfahrt nach Berlin 13. – 15. Mai 2009

Studienfahrt nach Berlin vom 13. – 15. Mai 2009

EFWI-Nr.: 91 ER 103

Ziel der Studienfahrt ist es, einen vertiefenden Einblick in den gegenwärtigen Kenntnisstand der Forschung zum Thema „Christlicher Widerstand im Nationalsozialismus“ zu geben sowie verschiedene didaktische Möglichkeiten zur Behandlung des Themas im Unterricht kennen zu lernen.

Zur Organisation:

Anfahrt:

Die Anfahrt nach Berlin wird von Ihnen selbst organisiert.

(damit haben Sie z.B. auch die Möglichkeit, Ihren Berlin-Aufenthalt um das anschließende Wochenende zu verlängern).

- Preiswerte Flüge kann man (schon jetzt!) z.B. über www.lufthansa.de buchen oder
- ab 1. Januar 2009: Bahnreisen bei www.bahn.de .
- Preiswerte Hotels für das Anschlusswochenende vom 15. bis 17. Mai 2009 findet man am einfachsten unter www.booking.com. Über diese Seite ist auch die Buchung sofort möglich.

Bitte richten Sie Ihre Anreise so ein, dass Sie am 13. Mai um 14 Uhr in Berlin sein können.

Unterbringung:

Wir sind untergebracht in:

Hotel Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ziegelstraße 30

10117 Berlin

Tel.: 030 – 284 67-0

Das Hotel liegt in Berlin Mitte (s. Stadtplan).

Kosten:

€ 180.-. Darin sind enthalten: Übernachtung mit Frühstück (2 Nächte); ein Mittagessen und ein Abendessen sowie Kaffee, Tee und Kuchen (14. Mai). Die Seminar-Kosten und das Honorar für die Referenten übernimmt das Religionspädagogische Amt.

Vorläufiges Programm:

Das vorläufige Programm, welches bei einem gemeinsamen Treffen noch durch Ihre Anregungen ergänzt werden kann, gestaltet sich folgendermaßen:

1. Es sollen wichtige Stätten des Widerstands in Berlin besucht werden, z. B. die Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Bendlerblock) in der Stauffenbergstr.: www.gdw-berlin.de.
2. Ein Tagesseminar am 14. Mai zum Thema: Christlicher Widerstand an ausgewählten Beispielen (evtl. Moltke und Bonhoeffer) mit Bezug zur Unterrichtspraxis (Sek I und II) ist geplant. Referent: Ludwig Mehlhorn, Ev. Akademie Berlin. Zur ersten Einstimmung in das Thema kann der Vortragstext des Referenten dienen (s. Anlage).
3. Weitere wichtige Sehenswürdigkeiten im Zusammenhang unseres Themas, die besichtigt werden können:
 - a) Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße: www.berliner-mauer-dokumentationszentrum.de ;
 - b) Eisenman-Denkmal für die ermordeten Juden Europas in der Nähe des Brandenburger Tores: www.stiftung-denkmal.de .

Zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Begleitmaterialien zur ständigen Ausstellung „Widerstand gegen den Nationalsozialismus“.

(In der Bibliothek des Religionspädagogischen Amtes unter der Signatur 4431-1 einsehbar und ausleihbar).

Anmeldungen per e-mail, Tel., Fax oder schriftlich an:

Religionspädagogisches Amt für Rheinhessen, Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz, Tel.: 06131-320953; Fax: 06131-385877; e-mail: rpa.mainz@ekhn.de.

**4. Verheißenes Land – Heiliges Land – Umstrittenes Land
Studenttag im 60. Jahr nach der Gründung des Staates Israel**

Religionspädagogisches Amt

8. November 2008, 10-17 Uhr

EFWI-Nr.: 82 ER 101

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten

Ltg.: StD i.R. Dieter Hehl, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Mainz e.V.

Anmeldeschluss: 31. 10. 2008

Die Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel im Mai 1948 war in diesem Jahr Anlass für viele Gedenkveranstaltungen, Publikationen, historische und politische Analysen und unterschiedliche Bewertungen der Lage und der Aussichten für die künftige Entwicklung. Unstrittig ist: Frieden haben die sechs Jahrzehnte weder Israel noch den anderen Völkern der Region gebracht.

In der Auseinandersetzung um das Recht auf das Land werden auf beiden Seiten (auch!) religiöse Begründungen vertreten – ein in unverbrüchlichen göttlichen Zusagen bestehender Anspruch geltend gemacht.

Bei der Tagung soll es betont um diesen Aspekt gehen, die jüdische und die muslimische Argumentation erläutert werden.

Zuletzt beschäftigt uns dann eine Frage, die wir als Christen klären müssen: Das Versprechen Gottes, das Land Abraham und seinen Nachkommen zu geben, ist Inhalt der christlichen Bibel. Was bedeutet dies für unsere Theologie, Predigt und Lehre?

Tagungsablauf:

Sa. 08.11.2008

10:00 Uhr: Einführung

10.15 Uhr: Jüdischer Beitrag: Dr. Peter Waldmann, Mainz: Eretz Israel oder der Ursprung jüdischer Theologie aus der Politik

12.00 Uhr: Mittagspause mit Imbiss

13.15 Uhr: Islamischer Beitrag: Prof. Dr. Mohammed Taher Al-Radwany, Esslingen: Warum ist Al Quds „Illiaa=Jerusalem“ und das Land Palästina für Muslime heilig?

15.30 Uhr: Christlicher Beitrag: Pfr. Marten Marquardt, Köln: Welche Bedeutung haben die biblischen Verheißungen des Landes an Israel für die Christen?

17.00 Uhr: Abschluss



5. „Prachtvoll und Lehrreich!“ Fortbildung zur Ottheinrich-Bibel-Ausstellung

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer, liebe Pfarrerinnen und Pfarrer,

vom **28. Februar bis 10. Mai 2009** wird im Bibelmuseum Frankfurt eine einzigartige Ausstellung zur Ottheinrich-Bibel stattfinden, auf die wir Sie ganz besonders hinweisen möchten.

Erstmals nach rund 70 Jahren wird mit der Ottheinrich-Bibel ein außergewöhnlich wertvolles und kulturhistorisch höchst bedeutendes Buchzeugnis des Spätmittelalters und der Renaissance ausgestellt. Sie ist die älteste erhaltene illustrierte Handschrift des Neuen Testaments in deutscher Sprache.

Die erlebnisorientierte Ausstellung wird einen biblisch-theologischen, künstlerischen und historischen Zugang zur Entstehung und Bedeutung der Ottheinrich-Bibel ermöglichen.

Sie ist hervorragend für Schulklassen ab Sekundarstufe I und für Konfirmandengruppen zum Besuch geeignet, ebenso empfehlenswert ist sie für den Kunstunterricht sowie die Fächer Geschichte und Deutsch.

Nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie auf der beiliegenden Karte oder auf der Internetseite www.ottheinrich-bibel.de.

Zu dieser Ausstellung bietet das Religionspädagogische Amt der EKHN in Kooperation mit dem Religionspädagogischen Studienzentrum Schönberg eine besondere Fortbildung an, zu der wir Sie herzlich einladen.

Die Fortbildungsveranstaltung „Prachtvoll und Lehrreich“ findet am Montag, den 17.11.2008, von 9.00 bis 16.00 Uhr im RPZ Schönberg statt.

Auf dieser Veranstaltung können Sie Ihren Ausstellungsbesuch für Ihre Lerngruppe und die unterrichtliche Bearbeitung des Themas vorbereiten.

In einem ersten Teil der Fortbildung können Sie sich kompetent machen über die Ausstellung und die Ottheinrich-Bibel, sowie über zeitgeschichtliche, kunsthistorische und theologische Hintergrundinformationen. Im zweiten Teil wird es darum gehen, exemplarisch an vier Bildern aus der Ottheinrich-Bibel, die auch in der Ausstellung inszeniert sein werden, unterrichtliche Zugänge für die unterschiedlichen Jahrgangsstufen zu entwickeln und zu erproben.

Als Referenten begleiten die Veranstaltung eine museumspädagogische Mitarbeiterin und ein theologischer Mitarbeiter des Bibelhauses. Die Leitung hat Studienleiter Karl-Heinz Lerch vom RPA Giessen. Es wird ein anteiliger Unkostenbeitrag von 10,00 € erbeten.

Zur Teilnahme melden Sie sich bitte beim Religionspädagogischen Amt in Giessen an:

Religionspädagogisches Amt Giessen
Lonystr. 13
35390 Giessen

Mail: rpa.giessen@ekhn.de
rpa.giessen-sekretariat@ekhn.de

Web: <http://www.rpa-giessen.de>

Tel.: 0641 - 7 94 96 30

Fax: 0641 - 7 94 96 39

Auf der Web-Seite des RPA Giessen finden Sie auch ein Formular zur Online-Anmeldung.

Das Religionspädagogische Amt der EKHN
Der Studienleiter für Rheinhessen
Am Gonsenheimer Spieß 1
55122 Mainz
Tel.: 06131-320953
Fax: 06131-385877
www.rpa-mainz.de